

NEWSLETTER EX-IN DEUTSCHLAND E.V.

September 2020

*„Die größte Gefahr in Zeiten des Umbruchs ist nicht der Umbruch selbst, es ist das Handeln mit der Logik von gestern.“
Peter Drucker*

Liebe Mitglieder des Vereins, liebe Interessierte,

nach der Ruhe kommt der Sturm – so oder so ähnlich fühlen wir uns gerade als Vorstand.

Während dem Lock-Down und den Anforderungen, die Corona brachte, kehrt Leben zurück und Aufgaben, Mails und Planungen fordern uns zeitlich mehr denn je.

Dennoch, oder erst recht freuen wir uns, dass es auch im Verein voran geht.

Über Neuigkeiten informieren wir hier.

Außerdem möchten wir sehr herzlich zu den Intervisionstagen im Oktober einladen.

Diese laden alle Interessierten zum Austausch ein.

Informationen finden Sie im Newsletter und auf der Homepage.

Auch freuen wir uns über neue Vereinsmitglieder und wünschen uns auch vermehrt aktive Unterstützung, eine gute Möglichkeit sind hier die Arbeitsgruppen.

Wir wünschen wieder mehr Spaß beim Lesen.

Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand

INHALT

Neue Mitarbeiterin der Geschäftsstelle	2
Ausstieg von Werner Holtmann aus dem Vorstand	2
EX-IN Initiativen auf der Homepage	2
AG Corona	3
Intervisionstage Kaiserslautern 5. – 6. Oktober 2020.....	3
TriN – Kooperation: Onlineberatung	3
Gespräche mit der Bundesfachkommission von Ver.Di	4
SEPA – Lastschriftmandat	4
Wahl der Landessprecher in NRW - Erfahrungsbericht.....	4
Termine zum Vormerken	6

NEUE MITARBEITERIN DER GESCHÄFTSSTELLE

Seit 1. Juli 2020 ist die Geschäftsstelle nun in Karlsbad ansässig – der Sitz des Vereins bleibt in Norden. Gleichzeitig begrüßen wir Ulrike Maag als Mitarbeiterin. Zusammen mit Sara Flader bringen sie nun alle Unterlagen auf einen aktuellen Stand und beantworten auch Ihre Fragen.



Hallo, mein Name ist Ulrike Maag und ich bilde zusammen mit Sara Flader das neue Team der Geschäftsstelle in Karlsbad. Seit vielen Jahren bin ich im Verwaltungsbereich tätig und freue mich nun auf diese neue Herausforderung und Zusammenarbeit mit Ihnen. Herzliche Grüße!

Hallo, mein Name ist Sara Flader. Seit einigen Monaten bin ich nun für die Geschäftsstelle tätig und freue mich über die neue, fachliche Unterstützung! Derzeit arbeiten wir uns noch gemeinsam ein und es entstehen wachsende Strukturen! Viele Grüße!



Telefonische Erreichbarkeit: Donnerstags 14.30 bis 17.30 – freitags 8.30 bis 11.30 Uhr
Tel.: 07202 / 929 24 49
Mail: info@ex-in.de

AUSSTIEG VON WERNER HOLTSMANN AUS DEM VORSTAND

Unser Vorstandskollege, Werner Holtmann, hat sich entschieden, ab 15.09.2020 seine Vorstandstätigkeit aus gesundheitlichen Gründen niederzulegen. Werner Holtmann hat ca. 6 Jahre lang die Vorstandstätigkeit des EX-IN Deutschland Verein aktiv mitgestaltet. Die letzten zwei Jahren waren von besonderen Herausforderungen geprägt. Wir bedauern diesen Schritt zu diesem Zeitpunkt und haben doch Verständnis für seine Entscheidung.

Gemeinsam haben wir Absprachen für eine Übergangszeit besprechen können. Werner Holtmann wird erst einmal weiter in den Gremien, in denen er den EX-IN Deutschland Verein vertritt, in unserem Sinne mitarbeiten.

Der offizielle Abschied von Werner Holtmann aus dem Vorstand von EX-IN Deutschland wird bei der Mitgliederversammlung in Würzburg einen würdigen Rahmen finden.

*Wir danken heute bereits für sein außerordentliches Engagement für den Verein und wünschen ihm
Gesundheit und alles Gute!*

Susanne Ackers, Catharina Flader, Wolfgang Pohlmann, Petra Schöne

EX-IN INITIATIVEN AUF DER HOMEPAGE

Aktuell finden sich auf der neuen Homepage die Kurs – und Veranstaltungsorte. Gerne möchten wir diese durch Standorte mit EX-IN Initiativen ergänzen.

Hintergrund ist, dass sich bereits im Vorfeld eines Kurses häufig Menschen zusammentun, um EX-IN regional voranzubringen. Als Interessierte ist es jedoch schwer sich hierfür zusammenzufinden. Wir

möchten mit dieser Ergänzung Regionen, an denen es aktuell noch wenig Vernetzung gibt, eine Möglichkeit bieten in Kontakt zu kommen.

Wenn bei ihnen bereits ein solches Interesse und Ansprechpartner bestehen teilen Sie uns gern die Daten für die Karte mit an info@ex-in.de – vielen Dank!

AG CORONA

In der Anfangszeit der Pandemie erreichten uns immer wieder Anfragen, die Module in alternativen Verfahren stattfinden lassen zu können, bspw. per Einreichung der Abschlusspräsentation per Video, Online-Plattformen u.ä.

Daher wurde die AG Corona gegründet. Sie wird in Rücksprache mit dem Vorstand alternative Möglichkeiten diskutieren und prüfen.

Vielfältiger Austausch hierzu wird auch auf der Tagung in Kaiserslautern möglich sein.

INTERVISIONSTAGE KAISERSLAUTERN 5. – 6. OKTOBER 2020

Das Programm steht, die Einladung ist raus – wir freuen uns trotz Corona Räumlichkeiten gefunden zu haben, die nach aktuellem Stand einen persönlichen Austausch mit Abstandsregeln zulassen. Bis zu 50 Anmeldungen können angenommen werden und wir hoffen sehr, dass wir diese wieder erreichen.

Wir freuen uns auf alte und auch neue Begegnungen und Impulse in Kaiserslautern.

Anmeldungen ab sofort über die Geschäftsstelle.

Kosten pro Tag 50 €, beide Tage 90 €. (Mitglieder erhalten 10€ Rabatt).

Einladung, Programm und Hotelliste finden Sie im Anhang, so wie auf der Homepage.

TRIN – KOOPERATION: ONLINEBERATUNG

Wir werden euch im Newsletter regelmäßig die verschiedenen Angebote vorstellen.

Am besten jedoch einfach ausprobieren! Vorbeischaun lohnt sich!

In dieser Ausgabe möchten wir genauer von dem Angebot der Onlineberatung berichten. Wie läuft diese eigentlich ab? Wer berät denn tatsächlich und wer liest alles mit?



Unter www.trinetz.de ist eine interaktive Online-Plattform rund um das Thema „Genesungsbegleitung“ entstanden. Neben einer ständig wachsenden Wissensdatenbank und einem Forum zum Austausch können sich Interessierte, Genesungsbegleiter*innen, Angehörige und (potenzielle) Arbeitgeber*innen individuell per Mail beraten lassen. Die Erfahrung zurückliegender Jahre hat gezeigt, dass es insbesondere bei Themen der beruflichen Tätigkeit von EX-IN Genesungsbegleiter*innen immer wieder Unsicherheiten und Fragen gibt.

Die Qualitätsmerkmale der Mailberatung auf TriN sind:

- **Geschützter Mailverkehr und Anonymität**

Die Kommunikation der Einzelberatung findet über eine speziell für TriN entwickelte Beratungssoftware statt, die alle Aspekte des Datenschutzes berücksichtigt. Die Registrierung der ratsuchenden Person erfolgt anonym, so dass auch schwierige Fragen oder persönliche Themen besprochen werden können.

- **Schnelle, unkomplizierte Antwort**

Alle Anfragen werden innerhalb von 48 Stunden an Werktagen beantwortet. Die Berater*innen können direkt auf das Anliegen eingehen oder an geeignete Ansprechpartner oder Informationsquellen verweisen und sind so eine Anlaufstelle für ganz viele verschiedene Fragen. Damit spart sich die ratsuchende Person eine lange, eigenständige Recherche.

- **Trialogische Besetzung**

Das Beraterteam setzt sich aus Expert*innen aus Erfahrung (Genesungsbegleiter*innen), EX-IN Trainer*innen, Angehörigenberater und Expert*innen aus Ausbildung zusammen. So ist gewährleistet, dass die für die Anfrage richtige Person mit ihrer Perspektive eine Antwort geben kann.

Mögliche Themen in der Mailberatung können zum Beispiel sein:

„Wo arbeitet ein*e Genesungsbegleiter*in?“ „Wie kann ich herausfinden, ob ich ‚stabil genug‘ für die Qualifizierung als Genesungsbegleiter*in bin?“ „Kann ich Menschen als Experte aus Erfahrung überhaupt begleiten, die andere Erfahrungen / Diagnosen haben als ich?“ „Gibt es in meiner Region auch andere Genesungsbegleiter*innen?“ „Wie finde ich meine Rolle im Team?“

Das Team von Trialog im Netz freut sich über Ihre Anfragen!

Rita Neidhart, Projektmitarbeiterin

DANKE im Namen des Vorstandes für diesen Beitrag!

GESPRÄCHE MIT DER BUNDESFACHKOMMISSION VON VER.DI

Wie im Frühjahr auf der Jahresversammlung 2020 in Dresden angekündigt, finden mit der Bundesfachkommission Psychiatrische Einrichtungen von ver.di Gespräche zum Thema "Tarifliche Eingruppierung" von Genesungsbegleiter*innen statt. Eine besondere Herausforderung dabei ist es, das individuelle Erfahrungswissen, welches die Grundlage für die EX-IN Qualifizierung ist, als Kompetenz mit einzubeziehen. Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns bei allen Mitgliedern der hierfür von ver.di eingerichteten Diskussionsrunde für Ihr Engagement und werden gerne weiter auf dem Laufenden halten.

SEPA – LASTSCHRIFTMANDAT

Mit der Tagung in Kaiserslautern werden wir wieder die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftmandats für die Mitgliedsgebühren einführen.

Das Dokument liegt dort aus, wird an die Mitglieder per Mail verschickt und auf der Homepage als Download (zum direkt ausfüllen) hinterlegt sein.

WAHL DER LANDESSPRECHER IN NRW - ERFAHRUNGSBERICHT

„Ja, hatten wir denn eine Wahl..?!“

Eine Betrachtung der Landessprecherwahl NRW von Thorsten Dürholt und Sonja Utzenrath

Am 12. Mai dieses Jahres endete die Landessprecherwahl mit der Stimmauszählung und Feststellung der beiden Landessprecher für NRW. Damit endete auch ein langwieriger Prozess.

Der Wahlprozess begann offiziell am 5. Februar desselben Jahres mit dem Beschluss der Durchführung der Wahl durch die Landesgesellschaft NRW.

Aber begann unsere Reise erst dort?

Bereits ein Jahr zuvor verkündeten die beiden kommissarischen Landessprecher den Wunsch, eine offizielle Wahl der Landessprecher für unser Bundesland durchzuführen. Es begann eine angeregte Diskussion, wie die Auflagen zur Landessprecherwahl, die uns übermittelt wurden, umgesetzt werden könnten. Im Hinblick auf die zahlreichen Genesungsbegleiter, die nicht zu unseren regelmäßigen Treffen erscheinen, wirkte eine Abstimmung per Handzeichen als ein falsches Signal an die Basis.

Es sollte allen EX-IN-Genesungsbegleitern, die nach den Vorgaben von EX-IN-Deutschland wahlberechtigt waren, die Möglichkeit eingeräumt werden, sich an der Wahl zu beteiligen.

Nach einem fruchtbaren Gedankenaustausch fiel die Wahl der Methode auf eine Briefwahl, die uns als das einzige praktikable Mittel erschien, jeden Wahlberechtigten, unabhängig vom Wohnort und Zeitplanung die Möglichkeit einzuräumen, seine Stimme geltend zu machen. Zu diesem Zeitpunkt wurden Sonja und Ich damit beauftragt, uns über die Machbarkeit einer solchen Wahl Gedanken zu machen. Schnell vielen uns diverse Probleme auf, die sowohl im geltenden Vereinsrecht als auch in der korrekten Durchführung lagen.

Das grundlegendste aller Probleme war, dass das Vereinsrecht die Briefwahl nicht als Wahlmethode vorsieht. Die Möglichkeit zur Briefwahl muss daher durch einen Mehrheitsbeschluss der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Nach zahlreichen Recherchen und diversen Diskussionsrunden stand die Lösung fest. Daher zog es uns Ende 2019 zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, wo wir unter anderem unser Wahlkonzept vorstellten, um es genehmigen zu lassen. Mit einem positiven Feedback im Gepäck, gingen wir jetzt an die Umsetzung, unser allgemeines Konzept zur Durchführung einer Briefwahl innerhalb der Vereinsstrukturen von EX-IN-Deutschland e.V. zu einem Konzept für die Durchführung der Landessprecherwahlen in NRW anzupassen.

Dabei mussten wir uns erneut Gedanken zur konkreten Durchführung machen und trugen dann unser Konzept bei der Versammlung unserer Interessengemeinschaft EX-IN vor.

Das Konzept war überzeugend und so wurde die Durchführung der Wahl beschlossen und Sonja wurde zum Wahlvorstand ernannt. Als Beisitzer wurden Irmela Boden und ich selbst ausgewählt und motiviert machten wir uns ans Werk, den selbstbestimmten Auflagen unseres Wahlkonzeptes zu folgen. Mehrere Arbeitstreffen später erreichten wir unseren ersten Meilenstein und versandten die Briefwahlunterlagen. Zuvor hatten wir die Wahl beworben, eine Möglichkeit zur Registrierung als Wähler geschaffen und zahlreiche andere kleine und große Schritte unternommen, um unser Konzept in die Praxis umzusetzen. Als wir uns dann erneut trafen, um die Wahlzettel gemeinsam auszuzählen, war die Beteiligung zwar sehr gering, sogar fast enttäuschend und doch betrachten wir die Wahl als sehr großen Erfolg.

Doch warum?

Zum einen hatten wir es geschafft, eine nach allen rechtlichen und auch demokratischen Maßgaben korrekte Wahl durchzuführen. Die Wahl führte zu einem Ergebnis, in der Form, dass die beiden Kandidaten Bettina Jahnke und Stephan Hekermann zu unseren neuen Landessprechern NRW gewählt wurden. Und, für mich am wichtigsten, unser Konzept hatte funktioniert. Wir haben festgestellt, wie wir praktisch so eine Wahl umsetzen können und sind somit fit, dieses Verfahren weiterhin zu nutzen. Das Basiskonzept haben wir beim Vorstand hinterlegt, so dass jedes Bundesland dieses Wahlverfahren nutzen kann. Bei der nötigen Anpassung an die jeweilige Wahl und die individuellen Besonderheiten des jeweiligen Landes, können wir unsere Erfahrung zur Verfügung stellen.

Wir hatten lediglich 14 Rückläufer, in Form von ausgefüllten Wahlzetteln, von denen einer Ungültig war, da nicht der Wahlumschlag verwendet wurde und unter den somit 13 gültigen Wahlzetteln waren alle gültig, so dass wir eine doch sehr minimale Beteiligung hatten. Jedoch hatten wir auch nur 16 eingetragene Wähler.

An dem Problem, die Wähler zu aktivieren arbeiten wir noch, aber ansonsten kann ich stolz im Namen von NRW verkünden: „**Ja, wir hatten eine Wahl!**“

DANKE im Namen des Vorstandes für diesen Beitrag!

TERMINE ZUM VORMERKEN

Intervisionstage Herbst 2020	5. – 6.10.2020	in Kaiserslautern
Jahrestagung Frühjahr 2021	8. - 9.02.2021	in Würzburg

Für Herbst 2021 und Frühjahr 2022 suchen wir wieder einen Standort, der Lust hat unsere Veranstaltungen gemeinsam mit uns auszurichten. Bei Fragen gern melden!

Wir als Vorstand freuen uns über Ideen, Anregungen und Rückmeldungen und sind gemeinsam unter vorstand@ex-in.de erreichbar. Sie finden die Informationen auch auf der Homepage.

Es grüßt herzlich der Vorstand von EX-IN Deutschland e.V.

Susanne Ackers - Catharina Flader - Wolfgang Pohlmann - Petra Schöne